



3. Semester

Lernsituation

Bevor die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ mit dem Arbeitstag beginnt, wäscht sie sich die Hände und achtet stets darauf alle Vorgaben der persönlichen Hygiene einzuhalten.

Heute holt sie als erstes eine englischsprechende Kundin an der Rezeption ab. Sie begrüsst sie und führt mit ihr auf dem Weg ins Zimmer ein einfaches Gespräch. Sie erklärt der Kundin das Zimmer und bereits während des Gesprächs erkennt sie, dass eine Erfrischung willkommen wäre. Sie leitet die Information weiter, damit dieses Bedürfnis erfüllt werden kann.

Nachdem die Kundin auf dem Zimmer ist, bereitet die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ Zimmer für Neueintritte vor. In den Zimmern platziert sie die Möbel an den vorgesehenen Platz und rückt die Vorhänge zurecht, damit das Erscheinungsbild der Zimmer einwandfrei ist. Um sicherzugehen, dass die Zimmer sauber und korrekt vorbereitet sind, nimmt sie eine Checkliste zur Hilfe. Mit dieser Checkliste kontrolliert sie die Zimmer. Die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ erkennt, dass in einem Zimmer die Toilettenspülung in der Nasszelle nicht einwandfrei funktioniert. Sie erstellt eine Schadensmeldung, füllt diese aus und leitet die Meldung gemäss Vorgabe an den technischen Dienst weiter. Auf diese Weise stellt die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ sicher, dass das Zimmer in perfektem Zustand ist bevor die nächsten Kundinnen/Kunden eintreffen. In einem anderen Zimmer bemerkt die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ, dass das Zimmer sehr dunkel wirkt. Um ein gutes Ambiente für die Kundinnen und Kunden zu ermöglichen, meldet sie den Bedarf einer Lampe an die verantwortliche Person. Anschliessend giesst, düngt und pflegt sie die Topfpflanzen und erstellt eine Willkommensdekoration mit frischen Schnittblumen.

Nun geniesst die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ ihre Mittagspause. Solche Arbeitsunterbrüche sind wichtig, um sich zu erholen und einen Ausgleich zur Arbeit zu erhalten.

Nach dem Mittagessen unterstützt die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ das Team in der Abwaschküche. Das Schmutzgeschirr wird gebracht und sie sortiert es vor. Beim Vorspülen beachtet sie die verschiedenen Materialien und behandelt diese entsprechend. Sie befüllt die Abwaschkörbe gemäss Vorgaben und berücksichtigt dabei die Reihenfolge des Geschirrkreislaufes. Während dem Waschprozess der Abwaschmaschine bemerkt die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ, dass es aus der Maschine schäumt. Sie prüft die Dosierung, sieht, dass diese zu hoch eingestellt ist und passt sie entsprechend an. Beim Ausräumen des sauberen Geschirrs bemerkt sie, dass das Porzellangeschirr Graphitflecken aufweist, stellt dieses auf die Seite und führt zu einem späteren Zeitpunkt eine Grundreinigung durch. Bei Arbeitsschluss in der Abwaschküche räumt sie das restliche Geschirr weg, reinigt die Abwaschmaschine und den gesamten Arbeitsplatz.

Nachdem alle Tätigkeiten in der Abwaschküche erledigt sind, erhält die Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ die Aufgabe, eine passende Dekoration im Eingangsbereich zu erstellen. Sie verwendet dazu die Dekorationselemente vom vergangenen Jahr. Diese wurden korrekt gelagert und sind in einem einwandfreien Zustand. Es freut sie, dass sie dadurch eine ökologische und ökonomische Dekoration erstellen kann.



3. Semester

HKB A/B: 2 Lektionen / Woche; 40 Lektionen im 3. Semester			
HKB A: Auftreten und Kommunizieren, 10 Lektionen			
Handlungskompetenz & Leistungsziel BFS	Anzahl Lektionen	Literatur WIGL	Transfer Portfolio
a2: Gäste, Kundinnen und Kunden im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft beraten und betreuen			
a2.2-BFS Ansprüche von Gästen und Kundschaft Sie analysieren Wünsche, Erwartungen und Bedarf von Gästen, Kundinnen und Kunden systematisch.			
HKB B: Servieren von Getränken und Speisen, 30 Lektionen			
b4: Abwaschprozess organisieren und ausführen			
b4.1-BFS Arbeitsschritte Abwaschkreislauf Fachpersonen Hotellerie-Hauswirtschaft erklären den Geschirr- und Abwaschkreislauf und begründen die Arbeitsschritte.			
b4.2-BFS Materialien, Geschirrwash- und Reinigungsmittel Sie erklären Merkmale und Eigenschaften von Materialien und Mitteln für die Reinigung von Geschirr in der Abwaschorganisation			
b4.3-BFS Dosierung von Geschirrwash- und Reinigungsmitteln Sie erklären Faktoren, welche eine ökologische und ökonomische Dosierung von Geschirrwash- und Reinigungsmitteln beeinflussen.			



Berufsfachschule Basel

b4.4-BFS Maschinen und Geräte für Abwaschorganisation

Sie erklären Grundlagen der Funktionen von Maschinen und Geräten der Abwaschorganisation.

HKB C: 2 Lektionen / Woche; 40 Lektionen im 3. Semester

HKB C: Reinigen und Gestalten von Räumen, 40 Lektionen

Handlungskompetenz & Leistungsziel BFS	Anzahl Lektionen	Literatur WIGL	Transfer Portfolio
c1: Räume im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft bereitstellen und gestalten			
c1.1-BFS Einrichten von Räumen Fachpersonen Hotellerie-Hauswirtschaft beschreiben die Bedeutung von Ambienteelementen für eine angenehme Raumgestaltung und wenden sie in Beispielen an.			
c1.2-BFS Gestalten und Dekorieren von Räumen und Tischen Sie erklären die Grundsätze zur Gestaltung von Räumen und Tischen und beschreiben Dekorationsmöglichkeiten für unterschiedliche Zwecke.			
c1.3-BFS Pflege von Pflanzen, Schnittblumen und Dekorationselementen Sie erläutern die Grundregeln für die Pflege von Pflanzen, Schnittblumen und Dekorationselementen an Beispielen.			
c1.4-BFS Vorgaben und Empfehlungen zum Einrichten von Räumlichkeiten Sie benennen Vorgaben und Empfehlungen zu Hygiene, Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz im Zusammenhang mit dem Einrichten von Räumlichkeiten.			



Berufsfachschule Basel

c2: Räume und Einrichtungen im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft reinigen			
c2.4-BFS Kontrollinstrumente für Reinigung Sie vergleichen Instrumente zur Selbst- und Fremdkontrolle für die Reinigung von Räumen und Einrichtungen			
c3: Reinigungsmaschinen und -geräte bedienen, reinigen und instand halten			
c3.5-BFS Störungserkennung an Maschinen und Geräten für die Reinigung Sie beschreiben Vorgehensweisen für das Erkennen von Störungen, Beschädigungen, Mängeln und Reparaturbedarf an Reinigungsmaschinen und -geräten und zeigen geeignete Massnahmen in Beispielen auf.			

Zudem durch Sprachlehrperson

HKB A Englisch: 1 Lektionen / Woche; 20 Lektionen im 3. Semester			
Handlungskompetenz & Leistungsziel BFS	Anzahl Lektionen	Literatur WIGL	Transfer Portfolio
a2: Gäste, Kundinnen und Kunden im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft beraten und betreuen			
a2.6-BFS Gespräche in Fremdsprache Sie führen einfache Gespräche in einer zweiten Landessprache oder Englisch mit einem grundlegenden Wortschatz			
a2.7-BFS Fachbegriffe in Fremdsprache Sie sprechen Fachbegriffe aus der Hotellerie-Hauswirtschaft in einer zweiten Landesprache oder Englisch korrekt aus.			